

Empfehlungen der 5. Landessportkonferenz

Leistungssport im Land Brandenburg

Der Sport ist ein Kulturphänomen unserer Zeit. Er prägt unser Leben durch eine Vielfalt an Erscheinungsformen. Dabei wird dem Leistungssport in Brandenburg ein herausragender Stellenwert beigemessen. Er zieht viele Menschen landesweit in seinen Bann. Die Begeisterung für leistungssportliche Wettkämpfe im lokalen, regionalen, landesweiten, nationalen und internationalen Bereich spricht für sich.

Die Bewunderung sportlicher Leistungen und das Streben nach Höchstleistungen, verbunden mit dem Ausloten persönlicher Leistungsgrenzen, sind nicht neu. Sie ziehen sich wie ein roter Faden durch die Entwicklung des Landes Brandenburg und können in vielen Teilen unseres Landes als identitätsstiftend betrachtet werden. Der Landesregierung und dem Landessportbund Brandenburg obliegt es, die gezielte Unterstützung und Förderung des humanen Leistungssports in all seinen Facetten zu ermöglichen.

Brandenburg nimmt in Deutschland eine führende Position im Leistungssport ein. Es trägt im Rahmen der Regionalkonzepte der Landessportverbände mit zur Umsetzung des Nationalen Spitzensport-Konzepts bei. Dabei ist das primäre Ziel, diese exponierte Stellung zu behaupten, wenn möglich auszubauen.

Dazu gilt es, optimale Rahmenbedingungen für die Leistungssportentwicklung bereitzustellen. Besondere Bedeutung kommt hierbei den Olympiastützpunkten sowie Kooperationen mit den sportwissenschaftlichen Einrichtungen der Universität Potsdam zu. Im Fokus aller zukünftigen Überlegungen stehen die Athletinnen und Athleten sowie deren Trainerinnen und Trainer.

Vom Deutschen Olympischen Sportbund und dem Landessportbund Brandenburg gehen die Initiativen zur Entwicklung strategischer Konzepte und Grundsatzserklärungen zum Nachwuchsleistungs- und Spitzensport aus. Bei strikter Einhaltung der Autonomie des Sports kommt der Landesregierung die Begleitfunktion bei der Umsetzung dieser Konzepte und Grundsatzserklärungen zu. Darüber hinaus arbeitet der Landessportbund mit Partnern aus der Wirtschaft, den Kommunen und anderen sportinternen und –externen Organisationen zusammen.

1. Die 5. Landessportkonferenz empfiehlt, dass sich das Land Brandenburg bei der Förderung des Leistungssports auch zukünftig auf die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Spitzenverbänden festgelegten Schwerpunktsportarten konzentriert.
2. Die Landesregierung und der Landessportbund Brandenburg haben mit der in 2006 entschiedenen Systemumstellung bei der Begabungsförderung im Sport eine „Qualitätsoffensive im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport“ eingeleitet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die:
 - qualitative Weiterentwicklung der 1. Förderphase durch die Bereitstellung von Hauptamtlichkeit für die Talentfindung und Talenterkennung über den LSB und die Landessportverbände,
 - Systemumstellung in der Sekundarstufe I durch das MBSJ,
 - Gewährleistung der stärkeren Individualisierung und Spezialisierung im Anschlussstraining durch hochqualifizierte Trainer seitens des LSB.

Die 5. Landessportkonferenz empfiehlt den beteiligten Partnern die Systemumstellung Begabungsförderung Sport zu evaluieren.

3. Das Land Brandenburg fördert im Zusammenhang mit der Systemumstellung die Umsetzung der schulinternen sportartspezifischen Lehrpläne durch bedarfsgerechten Einsatz entsprechender Lehrertrainer in den jeweiligen Sportarten mit dem Ziel, die Begabungsförderung im Sport weiter zu qualifizieren.
Die 5. Landessportkonferenz empfiehlt dem MBS im Rahmen seiner Möglichkeiten alle Bemühungen zu unterstützen, um individuelle Schullaufbahnen insbesondere in der gymnasialen Oberstufe mit einem Höchstmaß an Flexibilisierung zu erreichen. Allgemeines Ziel ist es, alle Voraussetzungen für einen bestmöglichen Schulabschluss zu schaffen, bei gleichzeitiger Gewährleistung der schulorganisatorischen Rahmenbedingungen für das Anschluss- und Hochleistungstraining.
4. Die 5. Landessportkonferenz erwartet durch die „Qualitätsoffensive Spitzen- und Nachwuchsleistungssport“ für das Land Brandenburg auch eine neue Qualität in der allgemeinen Sportentwicklung. Mit der Schwerpunktsetzung des LSB bei der Finanzierung von Hauptamtlichkeit in der 1. Förderphase wird die Kooperationsvereinbarung Schule/Verein zusätzlich belebt.
5. Die 5. Landessportkonferenz empfiehlt auf der Grundlage der Aufgabenbeschreibung für die Olympiastützpunkte im Stützpunktkonzept des Deutschen Olympischen Sportbundes die OSP- Struktur für das Land Brandenburg als wesentliche Bedingung für die „Qualitätsoffensive im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport“ weiter zu entwickeln. Die Olympiastützpunkte sind Betreuungs- und Serviceeinrichtungen für Bundeskaderathletinnen und -athleten sowie deren Trainerinnen und Trainer, bei freien Kapazitäten auch für Landeskader. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen komplexen sportmedizinischen, physiotherapeutischen, trainings- und bewegungswissenschaftlichen, sozialen, psychologischen und ernährungswissenschaftlichen Betreuung, insbesondere für die Olympiavorbereitung des Olympia Top Teams im täglichen Training bzw. bei zentralen Maßnahmen der Spitzenverbände. Hinzu kommt die regionale sportartenübergreifende Koordination und Steuerung der Leistungssportentwicklung in den Schwerpunktsportarten.
6. Paralympischer Spitzensport gewinnt auch im Land Brandenburg immer mehr an Bedeutung. Die 5. Landessportkonferenz empfiehlt dem MBS, gemeinsam mit dem Behindertensportverband Brandenburg und dem LSB Brandenburg die Begabungsförderung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung weiter auszubauen und insbesondere den begonnenen Weg der Förderung durch Integration in die Spezialschulen Sport fortzusetzen.
7. Die 5. Landessportkonferenz empfiehlt der Landesregierung, die Sportstätten- Infrastruktur für den Leistungssport gemeinsam mit den Städten Cottbus, Frankfurt(Oder) und Potsdam weiter zu entwickeln und in diesem Zusammenhang ein Investitionskonzept 2016 im Jahr 2009 vorzulegen.

Abschließend empfiehlt die Landessportkonferenz der Landesregierung Brandenburg in enger Kooperation mit dem Landessportbund den im Leistungssport eingeschlagenen Weg der Entwicklung des Spitzen- und Nachwuchsleistungssports unter Beachtung der regionalen Besonderheiten fortzusetzen.

Potsdam, 24. November 2008